

- | | |
|--|--|
| <p>245. Hand- und Lehrbuch für Werkmeister und Monteure. I. Düsing, Einführung in die Algebra, Geometrie, Physik und Festigkeitslehre in leichtverständlicher Darstellung. 2. Auflage. 1.55</p> <p>246. Dasselbe. II. Die Praxis des Monteurs. 3.85</p> <p>251. Stier, Die heutige Metalltechnik. I. Die Arbeitswerkzeuge des Metallarbeiters. 2. Auflage. 3.85</p> <p>252. Dasselbe. II. Die Schleifmittel, das Schleifen und Polieren. 3. Auflage. 3.85</p> <p>254. Dasselbe. IV. Die Metalle und deren Feuerbearbeitungen (Verhütten, Gießen, Schweißen, Löten und Schmieden). 2. Auflage. 3.85</p> <p>261. Krause, Galvanotechnik. 3. Auflage. 3.85</p> <p>263. Seifert, Schweißen und Löten. 2. Aufl. 3.85</p> <p>265. Wolf, Bäckerei. 2. Auflage. 2.70</p> <p>272. Hofmann, Die Rechenkunst des Metallarbeiters. 2. Auflage. 3.05</p> <p>276. Förster, Das Fachwissen des Metallarbeiters. I. Eisenhüttenkunde. —.80</p> <p>277. Dasselbe. II. Eisen- und Stahlgießerei. —.80</p> | <p>278. Förster, Das Fachwissen des Metallarbeiters. III. Werkzeugkunde. —.80</p> <p>279. Dasselbe. IV. Kraftmaschinen. —.80</p> <p>280. Dasselbe. V. Elektrizität. —.80</p> <p>290. Hoch, Leitfaden f. d. Schlosserlehrling. 2.30</p> <p>293. Düsing, Das kleine Physikbuch für Gewerbeschulen. —.80</p> <p>297. Hofmann, Das Dreherbuch. Gewindefschneiden der Leitspindeldrehbank, Konischdrehen, Berechnung der Zahnräder, Geschwindigkeiten an der Drehbank und anderes. —.80</p> <p>298. Hofmann, Das Fräserbuch. —.80</p> <p>300. Seifert, Die autogene Schweißung. 1.55</p> <p>301. Seifert, Die elektr. Schweißverfahren. 1.20</p> <p>302. Weickert, Elektrische Hochspannungsanlagen. 2.70</p> <p>303. Das erste Lehrbuch des Maschinenbauers. Einführung in die Mathematik und Mechanik und leichtverständliche Darstellung der Kolbendampfmaschinen und Motoren für Gas und flüssige Brennstoffe zum Selbstunterricht. 4.65</p> |
|--|--|

Frankfurter Zeitung:

Es ist immer zu begrüßen, wenn ein an praktischen Erfahrungen reiches Leben etwas von seinen Kenntnissen und Erregenschaften zum Nutzen anderer, Aufsteigender und Suchender, austreut. Man merkt, E. Freytag hat in seinem Leben viele „werden“ und „nichts werden“ sehen; er ist den Ursachen dieser Erscheinungen nachgegangen u. sagt uns jetzt, wie man es machen und nicht machen soll. Hauptsächlich, um junge Leute vor für das spätere Leben folgenschweren Abirren in falsche Bahnen zu bewahren, um ihnen sozusagen die Disposition ihres Lebens zu erleichtern, gibt er eine Schilderung der ganzen Ingenieurlaufbahn,

Die Laufbahn des Ingenieurs

Von

E. Freytag

Ingenieur und Generaldirektor a. D.

Vierte, neu bearbeitete Auflage

3.70

die er wie eine Karte ausbreitet, damit jeder Ziele und Wege Entfernungen und Schwierigkeit übersehen kann. Die ersten Kapitel werden vielen Aufklärung Suchenden willkommen sein, weil die behandelten Fragen sonst schwer eine richtige Antwort erhalten. Der zweite Abschnitt ist ein recht zutreffendes Bild der Praxis, und der junge Hochschüler u. der vor der Berufswahl Stehende wird gut tun, es sich anzusehen. Im ganzen ist das Freytagsche Buch ein Orientierungsbuch, das die Verhältnisse gibt, wie sie sind. Wir erhalten ein vernünftiges und richtiges Bild der Ingenieur-Arbeit, so dass das Buch, soweit es ein Buch überhaupt vermag, Gutes wirken kann.

Ein Exemplar dieser Bände zur Probe

mit 40 Prozent Rabatt und 1/2 Porto

Plakate mit obigem Wortlaut, vollständige Verzeichnisse der Sammlung und Sonderverzeichnisse kostenfrei

□

Dr. Max Jänecke Verlagsbuchhandlung
Leipzig, Hospitalstr. 10